



Oliver Müller

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Jugend-, familien- und gleichstellungspolitischer Sprecher der Fraktion

Vorsitzender im Ausschuss für Familie und Gleichstellung

Stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Mitglied des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Mitglied des Kulturausschusses

Mitglied des Verwaltungsausschusses

Mitglied des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg

Mitglied des Betriebsausschusses „theater magdeburg“

Wahlbereich: 7 (Sudenburg, Lemsdorf, Siedlung Spielhagenstraße)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26

Handy: (01 74) 3 11 90 64

E-Mail: mueller@mandatos.magdeburg.de

DIELINKE.fraktion@stadt.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

04.02.2014

PRESSEMITTEILUNG

ECHO: „Eislaufen am Barleber See...“

Bedauerlicherweise schildert Stadtrat Dr. Kutschmann in seiner Pressemitteilung offenbar nur die halbe Wahrheit. So einte uns zwar sein grundsätzliches Anliegen einer Aufwertung des Naherholungsgebietes Barleber See auch schon vor 3 Jahren, wie ein entsprechender Änderungsantrag (A0115/11/2) der Linksfraktion schon seinerzeit dokumentiert, nur war für uns eben eine Privatisierung **nie** ein Thema, in Dr. Kutschmanns Antrag (A0115/11) aber schon! Wenn auch als letzte Möglichkeit, wie er sagt, aber das ist eben auch eine. Als langjähriges und erfahrenes Stadtratsmitglied hätte er gut abschätzen können, was mit solcherlei offen formulierten Anträgen passiert. Dies wurde spätestens jedem in der dazu im Stadtrat geführten Debatte deutlich. Nun zu sagen, ein Verkauf „das war doch überhaupt nicht meine Absicht“ widerspricht leider ein Stück weit seinem eigenen Antrag wie auch seiner gegenwärtigen Argumentation und leider auch der im Anschluss geführten Diskussion und Abstimmung-Zitat (Stadtratsprotokoll, 12.1.12, S. 48): „Stadtrat Dr. Kutschmann, spricht sich gegen die Streichung der Worte ‚Privatisierung

und Teilprivatisierung‘ und gegen die Annahme des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE aus.“ Nun kann man der Verwaltung mitunter zwar allerlei unterstellen – nicht selten auch zu Recht, die Ausschreibung eigenhändig vorgenommen hat sie jedoch nicht. Dafür gab es leider einen mehrheitlichen Beschluss des Stadtrates – und zwar letztlich auf Grundlage des Antrages von Dr. Kutschmann. Auch wenn Teile dieser Debatte nichtöffentlich geführt wurden, sollte bitte bei der Wahrheit geblieben werden.

Fakt ist unumstritten und da hat dann auch wieder Dr. Kutschmann Recht, der *Barleber* bedarf unbedingt und dringend einer Aufwertung! Hierzu hat die Linksfraktion sowohl 2012 (DS0318/12/1) als auch gerade kürzlich zum Haushalt 2013 (DS0108/13/49) jeweils einen entsprechenden Antrag vorgelegt, so wie seinerzeit auch erfolgreich Unterschriften gegen einen möglichen Verkauf gesammelt. Befremdlich ist nur, dass keiner von beiden Anträgen die Unterstützung der Fraktion von Stadtrat Dr. Kutschmann fand, der nun medienwirksam Monate später nach der Ablehnung unserer Anträge gerade noch rechtzeitig zu den Kommunalwahlen einen eigenen Antrag ankündigt. Das hat schon ein gewisses „Geschmäcke“.

Oliver Müller